

Kopfinger Gemeindezeitung

Oktober 2010 - Folge 185



Aus dem Inhalt:

**Fest der
Volkskultur
2012 in Kopfinger**

**Mitteilungen
des Bürgermeisters
Informationen
des Gemeindeamtes**

**Kopfinger**
die Marktgemeinde im Sauwald

Inhaltsverzeichnis: **Seite:****Berichte des Bürgermeisters:**

- Vorwort und Mitteilungen des Bürgermeisters..... 1 – 9

Informationen des Gemeindeamtes:

- Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst..... 9
- Bauverhandlungstermine 10
- Sprechtage..... 10
- Geburtstags- und Ehejubilare..... 10
- Geschirrerleih / Brauereigarnituren - Ausleihzeiten 11
- Agrarstrukturerhebung 2010..... 11
- Schneeräum- und Streupflicht 11
- Gemeindebeitrag für mehrtägige Schulveranstaltungen..... 12
- Sauna und Dampfbad..... 12
- Sanierung und Neuaufstellung von Ruhebänken 13
- Abfallinfo..... 14 – 16

Weitere Informationen:

- Ferienpassaktion des Kulturausschuss 17
- Sprechstunde Sozialhilfeverband..... 17
- Gesunde Gemeinde - Veranstaltungen..... 18
- Bericht der Volksschule..... 19
- Fundgrube 19
- Zivilschutzprobealarm 22

Veranstaltungskalender 20 – 21**Für den Inhalt verantwortlich:**

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straßl
- Informationen des Gemeindeamtes: GB Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Weitere Informationen: Siehe jeweilige Verfasser
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfung i.I.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeinde Kopfung im Innkreis

4794 Kopfung i.I., Hauptstraße 95

Tel.Nr.: 07763/2205-0

FAX: 07763/2205-5

e-mail: gemeinde@kopfung.ooe.gv.at

Homepage: www.kopfung.at

Layout: VB Lothar Reisenberger

Titelseite: Rudolf Groisshammer

Druck: Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartzell, Saag 19

Gemeindeamt Amtsstunden:

Montag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr

Dienstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr

Mittwoch: 7:00 – 12:30 Uhr

Donnerstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 7:00 – 12:30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag - Freitag: nach Vereinbarung

Mitteilungen des Bürgermeisters

Geschätzte Leser!



Auch in diesem Jahr ist einiges an Bautätigkeit in Kopfung im Gange.

Der Kanalbauabschnitt 08 geht dem Ende zu. Die Ortschaften Leithen und Grafendorf sind damit an das Kanalnetz angeschlossen. Die Umfahrung Josko nimmt bereits Formen an.

Die langjährige „Rumpelstraße“ zur Ortschaft Dobl konnte endlich saniert und mit einem neuen Belag versehen werden. Jetzt zeigt sich die Ortschaft Wollmannsdorf / Dobl als gelungenes Ensemble mit ein paar nostalgischen Gebäuden.

Die neue Straßenbeleuchtung durch Rasdorf ist in Betrieb genommen worden und wird sehr positiv von den Bewohnern und Spaziergängern beurteilt.

Auch auf dem neu aufgeschlossenen Bauland in Rasdorf ist bereits Bautätigkeit zu sehen.

Bedanken möchte ich mich bei unserer Bevölkerung, den Vereinen, bei „Kulturzeit“ und den Körperschaften für ihre Teilnahme und für ihren Einsatz bei den Feierlichkeiten,

welche in diesem Jahr bereits stattgefunden haben. Marktfest, Sportfest, Besuche in den Partnergemeinden, Fest der Volkskultur in Kirchberg ob der Donau, 50 Jahre Josko, überall war viel los und die Kopfingerinnen und Kopfinger waren gerne dabei.

Dies war neben dem bereits bekannt guten Ruf als kulturell fortschrittlich und historisch interessante Gemeinde vermutlich der Grund, der Marktgemeinde Kopfung das Fest der Volkskultur im Jahr 2012 zuzusprechen. Kopfung ist damit als Veranstaltungsort für das Innviertel festgelegt worden. Dieses Fest wird nur alle 8 Jahre an das Innviertel vergeben.

Noch in diesem Jahr soll der Güterweg in Unterleithen saniert und mit einem neuen Belag versehen werden.

Viele Wünsche bezüglich Sanierung unserer Straßen werden an mich und an die Gemeinderäte herangetragen, das ist richtig und wichtig, nur deren Erfüllung wird einige Zeit dauern. Ich kann aber versprechen, dass wir uns um die Umsetzung gemeinsam bemühen. Für die sofortige Erledigung bräuchten wir allerdings einen „Goldesel“.

Mit freundlichen Grüßen,
euer Bürgermeister

Otto Strauß

Hoher Besuch bei der Firma JOSKO

Der Präsident des Oberösterreichischen Landtages, Friedrich Bernhofer, sowie eine Delegation der Marktgemeinde Kopfing nahmen an der Führung durch das Firmenareal teil und gratulierten zum 50-jährigen Firmenbestehen anlässlich des Tages der offenen Tür.



Lehrwerkstätte der Firma Josko

Jugendgruppe aus Finnland zu Gast in Kopfing

Bgm. Otto Straßl konnte am Baumkronenweg eine große Gruppe aus Finnland begrüßen.



Die Gruppe blieb eine Woche in Kopfing und war von unserem schönen Land begeistert.

Auszeichnung für Gemeindevorstandsmitglied a.D. Johann Plöckinger

Vom Bundespräsidenten erhielt Gemeindevorstandsmitglied a.D. Johann Plöckinger für seine großen Verdienste die goldene Medaille der Republik Österreich. Die Verleihung durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer erfolgte im Steinernen Saal des Landhauses in Linz.



v.l.n.r. Thomas Plöckinger, Kons. Johann Klaffenböck, Susanne Plöckinger, Landtagspräsident Friedrich Bernhofer, Johann Plöckinger, Landtagsabgeordneter u. Gemeindebundpräsident Johann Hingsamer, Bgm. Otto Straßl, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Wir gratulieren herzlich.

Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen

Jeder Gartenbesitzer liebt seinen Garten und möchte ihn auch gepflegt haben sowie sich auch in seinem schönen Garten am Wochenende und am Abend erholen. Es gibt in Kopfing keine Verordnung, wann der Rasen gemäht werden darf. Auf Grund diverser Beschwerden ersuche ich jedoch alle Gartenbesitzer im Sinne einer guten Nachbarschaft, auf das Rasenmähen am Sonntag, am späten Abend sowie an Feiertagen zu verzichten.

Erfolgreiche Kopfinger Springreiterin – Denise Ruth

Die erst 12-jährige Kopfingerin Denise Ruth erreichte in Wörgl bei den Tiroler Meisterschaften der Haflinger mit ihrem Haflinger Saboya in der allgemeinen Klasse (gegen Erwachsene) den 3. Rang.

Der Meisterschaftstitel war in greifbarer Nähe, beim abschließenden L-Springen riskierte sie zuviel, erreichte die beste Zeit, hatte aber 2 Abwürfe.



In den vorangegangenen Ponywertungen belegte sie den 1. und 3. Platz.
Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

Tennis Jugendbezirksmeisterschaft 2010

Der Tennisverein Kopfung war dieses Jahr Ausrichter der Tennis-Jugendbezirksmeisterschaft.

Es konnte eine große Anzahl sportbegeisterter Jugendlicher aus dem ganzen Bezirk auf der Tennisanlage begrüßt werden, die auch äußerst ansprechende Leistungen boten.



Im Bild die Sieger der einzelnen Altersklassen.

Informationsabend über Krippenbau

Bei genügend Interesse wird in Kopfung ein Informationsabend über Krippenbau abgehalten. Den Vortrag wird Herr Hirner aus Mörstalling halten, der unter anderem auch die Krippe in unserer Pfarrkirche gebaut hat.

An diesem Informationsabend, der am 25. Oktober 2010, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes stattfinden wird, werden auch Termine über die Abhaltung eines Krippenbaukurses vereinbart.

Sollten Sie Interesse an diesem Informationsabend haben, melden Sie sich bitte telefonisch bis 22. Oktober 2010 beim Marktgemeindefamte an (Tel.: 07763/2205).



Fest der Volkskultur 2010

Eine Abordnung aus Kopfung besuchte am Sonntag, 19. September 2010, das Fest der Volkskultur 2010 in Kirchberg ob der Donau. Dieses Fest findet alle 2 Jahre statt und wird vom Forum Volkskultur Oberösterreich jeweils an eine oberösterreichische Gemeinde vergeben.



Kopfinger Abordnung als Bauernfreiheitskämpfer

Es ist uns gelungen, dass das Forum Volkskultur diese Veranstaltung für das Jahr 2012 an Kopfung vergeben hat.

Asphaltdeckensanierung Güterweg Dobl



Ende August wurde die Asphaltdecke des Güterweges Dobl erneuert.

Bauarbeiten Verlegung Güterweg Kühberg

Die Bauarbeiten für die Verlegung des Güterweges Kühberg entlang des Firmengeländes der Firma Josko sind in vollem Gange.



Laternenmasten wurden bemalt



Im Rahmen der Ferienkalenderaktion wurden einige Laternenmasten von Kopfinger Kindern bunt bemalt. Die dazu notwendigen Farben wurden von VizeBgm. Ferdinand Dvorak kostenlos zur Verfügung gestellt.



Totengräber gesucht

Zur Zeit haben wir für die Beerdigungen zwei Totengräber für unseren Friedhof. Sollte jedoch einer der beiden Totengräber krankheits- oder urlaubsbedingt ausfallen, steht kein Ersatz zur Verfügung.

Es wird daher dringend ein Totengräber gesucht, der bereit ist, im Bedarfsfall auszuhelfen. Interessenten sollen sich bei Bgm. Otto Straßl melden.

Brunnenenthüllung in Götzendorf

Die Brunnenenthüllung fand am Freitag, 25. Juni 2010, in Götzendorf anlässlich der

Feierlichkeiten zur "20 Jahre Markterhebung Kopfing" statt.



Sportnachmittag mit „Brasilianischer Nacht“ am Fußballplatz

Am Samstag, 26. Juni 2010, fanden im Rahmen des Marktfestes und des 50-jährigen Bestandsjubiläums der Firma Josko am Nachmittag Fußballturniere statt. Höhepunkt

war das Spiel SV Josko Ried gegen eine U 21 Auswahl aus Brasilien und das anschließende Fest, das unter dem Motto „Brasilianische Nacht“ stand.



Marktfest „20 Jahre Markterhebung“

Das Marktfest, bei dem die 20-jährige Markterhebung gefeiert wurde, fand am Sonntag, 27. Juni 2010 statt. Festredner war wie vor 20 Jahren Landeshauptmann a.D. Dr.

Josef Ratzenböck. Als besonderes Geschenk der Partnergemeinden Ringelai und Aidenbach erhielt Bgm. Otto Straßl eine Bürgermeisterkette.



Partnerschaftstag „d´Kopfinger und d´Ringelaier z´Aidenbach“

Unter dem Motto „Auf geht´s zum 106. Aidenbacher Volksfest“ lud der Markt Aidenbach am 14. August 2010 unsere Gemeinde zum Gegenbesuch anlässlich der

Partnerschaftsfeier im Vorjahr ein. Da eine stattliche Abordnung aus Kopfing der Einladung nachkam, konnte sich unsere Gemeinde in Aidenbach dementsprechend präsentieren.



(Fotos: Günter Weberschläger, Brigitte Jell, Herbert Grömer)

Gemeinderatssitzung – 17. September 2010

Der Gemeinderat beschloss die Einbringung des **Förderansuchens** für den **Kanalbau – Bauabschnitt 09** (Verlängerung Josko und Aufschließung Grüneis-Wasner) bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH. Die veranschlagten Investitionskosten betragen EUR 130.000.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat fasste den **Grundsatzbeschluss**, nun die nächsten beiden **Kanalbauabschnitte BA 10 (Glatzing, Matzelsdorf, Entholz)** und **BA 11 (Engertsberg, Grub, Hub, Au)** in Angriff zu nehmen.

Die Kosten für den BA 10 (Glatzing, Matzelsdorf, Entholz) werden mit EUR 585.000 und für den BA 11 (Engertsberg, Grub, Hub, Au) mit EUR 990.000, jeweils ohne USt. geschätzt. Der Gemeinderat beschloss auch die **Werkverträge** mit dem **Büro Hitzfelder & Pillichshammer** für die Bauausführungsphase samt Planungs- und Baustellenkoordination. Die beiden Bauabschnitte sollen in den Jahren 2011 und 2012 umgesetzt werden.

Der nördliche Teil von Kopfung (Kahlberg, Pratztrum, Straß, Kimleinsdorf) soll in den Jahren 2014 und 2015 an den öffentlichen Kanal angeschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da nun sämtliche erforderlichen Stellungnahmen bezüglich der **Flächenwidmungsplanänderung** im Bereich der **Firma Josko** (Auslieferungshalle) eingelangt sind, beschloss der Gemeinderat die Umwidmung in Betriebsbaugelände.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Nicole Probst, hat **um Änderung des Flächenwidmungsplanes** angesucht. Demnach soll ein Grundstück mit einer Fläche von 2.435 m² im Bereich der Ameisbergstraße von Grünland in Bauland umgewidmet werden.

Die Erweiterung des Wohngebietes ist im Örtlichen Entwicklungskonzept als langfristige Bauländerweiterung vorgesehen.

Der Gemeinderat beschloss die Flächenwidmungsplanänderung und legt diese nun der Aufsichtsbehörde beim Land OÖ zur Genehmigung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Martin Koller jun. hat **um Änderung des Flächenwidmungsplanes** angesucht. Demnach soll eine Fläche von rund 530 m² von derzeit Grünland in Bauland zur besseren Bebaubarkeit für ein Wohngebäude umgewidmet werden.

Das derzeitige Grünland (Trenngrün) am nordöstlichen Rand des Ortszentrums Kopfung war im alten Flächenwidmungsplan noch bis zum Waldrand als Wohngebiet ausgewiesen. Die Rücknahme des Wohngebietes in der heutigen Ausformung erfolgte im Zuge der Flächenwidmungsplanüberarbeitung auf Grund der Vorlage eines Teilungsplanes, der so nie umgesetzt wurde.

Die Freihaltung des Hauptgefährdungsbereiches von jeglicher Bebauung in der Waldrandschutzzone von zumindest 20 m kann sichergestellt werden.

Der Gemeinderat beschloss die Flächenwidmungsplanänderung und legt diese nun der Aufsichtsbehörde beim Land OÖ zur Genehmigung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

In der Gemeinderatssitzung am 26.3.2010 wurde grundsätzlich der **Veräußerung** eines **Teilgrundstückes nördlich der Kläranlage** zu einem Preis von EUR 12,--/m², für die Errichtung des neuen **Betriebsstandortes** für das **Busunternehmen Josef Fischer** zugestimmt.

Ein Planentwurf für die Errichtung des neuen Betriebsgebäudes mit Räumlichkeiten für den Gemeindebauhof wurde zur Vorbegutachtung beim Marktgemeindeamt bereits vorgelegt. Ebenfalls liegt ein Teilungsplan-Entwurf eines Geometers vor, mit dem das ursprüngliche Grundstück in die neuen Grundstücke mit 2.741 m² (Lagerplatz für Bauhof), 190 m² (Zufahrt - öffentliches Gut) und 2.798 m² (Betriebsgrundstück Fischer) geteilt werden soll.

Auf Grundlage dieser Planentwürfe wurde vom öffentlichen Notar Dr. Hönig, Schärding, ein Kaufvertrag ausgearbeitet, der vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (16 Ja), FPÖ (5 Nein), SPÖ (4 Ja)

Die **Firma Josko** feierte heuer ihr **50-jähriges Bestandsjubiläum**.

Der Gemeinderat beschloss - als Dank und Anerkennung - die Zufahrt von der Kopfinger Landesstraße zum Firmengelände im Bereich des Güterweges Dornedt I mit dem Straßennamen „**Joskostraße**“ zu bezeichnen und dem Firmengebäude die Hausnummer 1 zuzuteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Über Ersuchen des Vereins „**TV Grenzenlos**“ hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19.09.2008 beschlossen, für einen Zeitraum von 2 Jahren diesem Verein beizutreten und einen Betrag von EUR 0,18 pro Einwohner und Jahr zu entrichten.

Der Gemeinderat beschloss nun, dass die **Mitgliedschaft** im Verein „TV Grenzenlos“ **nicht verlängert** wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die FF Königsedt wurde mit 19.2.1988 als Freiwillige Feuerwehr aufgelöst und in einen Löschzug umgewandelt. Der Löschzug Königsedt wurde im Jahre 2009 ebenfalls aufgelöst und es wird dadurch auch das ehemalige Feuerwehrhaus nicht mehr benötigt. Die alten Feuerwehrgeräte wurden in das Feuerwehrdepot der FF Kopfung überstellt. Das **Feuerwehrhaus Königsedt** wurde im Jahre 1953 errichtet und befindet sich derzeit in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Frau Zäzilia Wallner hat an die FF Kopfung sowie an die Marktgemeinde Kopfung das Ersuchen um Übertragung des ehemaligen Feuerwehrhauses Königsedt in ihr Eigentum gerichtet.

Das Kommando der FF Kopfung hat den einstimmigen Beschluss gefasst, dass das ehemalige Feuerwehrhaus Königsedt nicht mehr benötigt wird.

Der Gemeinderat beschloss eine entsprechende **Abtretungs- und Übernahmevereinbarung**.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Informationen des Gemeindeamtes

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (Oktober - Dezember 2010)

02./03. Oktober Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartzell (07717/8003)
 09./10. Oktober Dr. Ettmayer Karl-Peter, Waldkirchen a.W. (07718/7570)
 16./17. Oktober Dr. Berger Franz, Kopfung (07763/3003)
 23./24. Oktober Dr. Kaltseis Erwin
 26. Oktober (Nationalfeiertag) Dr. Berger Franz
 30./31. Oktober Dr. Kaltseis Erwin

01. November (Allerheiligen) Dr. Berger Franz
 06./07. November Dr. Ettmayer Karl-Peter
 13./14. November Dr. Berger Franz
 20./21. November Dr. Ettmayer Karl-Peter
 27./28. November Dr. Kaltseis Erwin

04./05. Dezember Dr. Ettmayer Karl-Peter
 08. Dezember (Maria Empfängnis) Dr. Berger Franz
 11./12. Dezember Dr. Berger Franz
 18./19. Dezember Dr. Kaltseis Erwin
 24. Dezember (Heiliger Abend) Dr. Ettmayer Karl-Peter
 25. Dezember (Christtag) Dr. Ettmayer Karl-Peter
 26. Dezember (Stephanitag) Dr. Ettmayer Karl-Peter
 31. Dezember (Silvester) Dr. Berger Franz

Bauverhandlungstermine

Mittwoch, 20. Oktober 2010
Mittwoch, 10. November 2010

Mittwoch, 01. Dezember 2010

Sprechtage

- **Amtstage des Notars Mag. Breitwieser**
Donnerstag, 21. Oktober 2010
Donnerstag, 18. November 2010
Donnerstag, 16. Dezember 2010
jeweils von 13.00 – 14.00 Uhr im Gasthaus
Grüneis-Wasner.
- **Pensionsversicherungsanstalt**
Donnerstag, 14. Oktober 2010
Donnerstag, 21. Oktober 2010
Donnerstag, 28. Oktober 2010
Donnerstag, 11. November 2010
Donnerstag, 18. November 2010
Donnerstag, 25. November 2010
Donnerstag, 09. Dezember 2010
Donnerstag, 16. Dezember 2010
Donnerstag, 23. Dezember 2010
jeweils von 8.00 – 14.00 Uhr in der Ge-
bietskrankenkasse, Tel. 05 7807 31 39 00
Internet: www.pensionsversicherung.at

- **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**
Montag, 04. Oktober 2010
Mittwoch, 03. November 2010
Montag, 06. Dezember 2010

jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr und von
13.30 – 15.00 Uhr in der Bezirksbauern-
kammer Schärding. Internet: www.svb.at
- **Gewerberechtliche Betriebsanlage-
verfahren**
Mittwoch, 20. Oktober 2010
Mittwoch, 17. November 2010
Mittwoch, 22. Dezember 2010

jeweils von 8.30 – 11.00 Uhr in der
Bezirkshauptmannschaft Schärding,
Terminkoordinierung Tel: 07712/3105-430

Geburtstags- und Ehejubilare

Geburtstage

Oktober 2010

Hauser Karl (70), Straß 6
Hainz Pauline (80), Am Götzenberg 64
Hamedinger Hilda (80), Hauptstraße 77
Schönbauer Pauline (80), Engertsberg 1
Gabriel Zázilia (85), Sportplatzstraße 166
Fischer Josef (75), Kopfingerdorferstraße 61
Hamedinger Hubert (75), Raffelsdorf 10
Hamedinger Franziska (80), Leithen 2

November 2010

Glas Cäcilia (70), Matzelsdorf 1
Zahlberger Katharina (75), Grafendorf 4
Hamedinger Erna (70), Kopfingerdorferstr. 74a

Dezember 2010

Dunzinger Hedwig (92), Raiffeisenweg 134
Strassl Manfred (80), Hauptstraße 24
Hauser Katharina (70), Straß 6
Reitinger Franz (80), Matzelsdorf 5

Lindinger Alois (91), Mitteredt 5
Ertl Josef (85), Kimleinsdorf 4
Grünberger Josef (85), Wollmannsdorf 9
Schopf Maria (91), Ruholding 12
Knechtelsdorfer Karoline (75), Raffelsdorf 1
Hamedinger Friedrich (80), Leithen 2
Zehetner Rudolf (65), Rasdorf 16

Ehejubilare

Silberne Hochzeit

Dvorak Ferdinand u. Karin, Kopfingerdorferstr. 98
Schatzberger Alois u. Maria, Kopfingerdorf 56
Fuchs Josef u. Anna, Neukirchendorf 13
Pöchersdorfer Manfred u. Maria, Raffelsdorf 16

Goldene Hochzeit

Scheuringer Johann u. Johanna, Sportplatzstr. 127
Plöckinger Josef u. Ottilie, Neukirchendorf 16

Diamantene Hochzeit

Kammerer Josef u. Maria, Am Götzenberg 36
Lindinger Alois u. Anna, Mitteredt 5

Geschirrverleih / Brauereigarnituren - Ausleihzeiten

Aus administrativen Gründen wurden die Ausleih- und Rückgabezeiten für das Leihgeschirr und die Brauereigarnituren wie folgt neu festgelegt:

Abholung: Freitag 8.00 – 9.00 Uhr

Rückgabe: Montag 8.00 – 9.00 Uhr

Bezüglich der Reservierung von Leihgeschirr und Brauereigarnituren werden sie ersucht, mit den Gemeindebauhofmitarbeitern bzw. dem Schulwart Kontakt aufzunehmen.

Es wird außerdem ersucht, das ausgeliehene Geschirr und die Brauereigarnituren in gereinigtem Zustand zurückzubringen!

Agrarstrukturerhebung 2010

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist mit der Durchführung der Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt.

Ablauf der Erhebung

Die Erhebung wird ausschließlich **mittels elektronischen Fragebogens** abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder zwei **Meldemöglichkeiten** zur Verfügung:

- selbst über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- über das Gemeindeamt

Wenn Sie die Hilfe der Gemeinde in Anspruch nehmen wollen, dürfen wir Sie ersuchen, rechtzeitig mit den zuständigen Gemeindebediensteten Kontakt aufzunehmen.

Bitte bringen Sie zur Befragung im Gemeindeamt unbedingt Ihre **persönlichen Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann. Nehmen Sie gegebenenfalls auch alle erforderlichen Unterlagen mit. Dies erleichtert das Ausfüllen des Fragebogens und verkürzt die Zeit Ihrer Anwesenheit auf der Gemeinde. Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre "Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen" oder im Internet auf www.statistik.at.

Schneeräum- und Streupflicht

Gemäß § 93 (1) Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. 159/1960, i.d.g.F., haben die **Eigentümer** von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege**, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen **entlang der ganzen Liegenschaft**, in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr**, von Schnee und Verunreinigungen **gesäubert** sowie bei Schnee und Glatteis **bestreut** sind.

Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften.

Die Schneeräumungspflicht umfasst auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch auf den durch einen Schneepflug des Winterdienstes auf den Gehsteig verbrachten Schnee.

Wenn nun die Gemeinde fallweise auch Schneeräumarbeiten auf Gehsteigen oder Gehwegen entlang schneeräum- und streuverpflichteter privater Liegenschaften durchführt, **bedeutet dies keinesfalls**, dass die Liegenschaftsbesitzer von ihrer Verpflichtung zum Schneeräumen und Streuen entbunden sind.

Gemeindebeitrag für mehrtägige Schulveranstaltungen

Förderungsvoraussetzungen

- Die Gemeindeförderung wird für die Teilnahme an **mehrtägigen Schulveranstaltungen** mit einer jeweils **mindestens 5-tägigen** Dauer sowie die „**Linz-Aktion**“ der **Volksschule** (mehrtägig) gewährt, und zwar für: Sportwochen (Schikurse, usw.), Wien-Aktionen, Schullandwochen, Projektwochen, Fremdsprachenwochen inkl. Schüleraustausch, Linzaktion der Volksschule, usw.
- Der/Die teilnehmende Schüler/in muss im Zeitpunkt der betreffenden Schulveranstaltungsteilnahme seinen/ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kopfing i.I. haben.
- Die gegenständliche Förderungsaktion ist auf mehrtägige Schulveranstaltungen (siehe vorstehenden Absatz 1) in der **Pflichtschulzeit** des /der betreffenden Schülers/in beschränkt.

Höhe des Gemeindebeitrages

Der Gemeindebeitrag beträgt für jede Schulveranstaltungsteilnahme im Sinne des vorstehenden Punktes wie folgt:

Sockelbeitrag:

Schulveranstaltungen (mind. 5-tägig): EUR 22,--
Linz-Aktion d. VS (pro Tag).....EUR 4,40

Steigerungsbetrag:

Schulveranstaltungen (mind. 5-tägig): EUR 22,--
Linz-Aktion d. VS (pro Tag).....EUR 4,40

Der Steigerungsbetrag gebührt, wenn für den/die betreffende/n Schüler/in sowie für die betreffende Schulveranstaltung seitens des Landes OÖ. ein „OÖ. Familienzuschuss für Schulveranstaltungen (Schulveranstaltungshilfe) gemäß Beschluss der OÖ. Landesregierung vom 23.6.1997, in der jeweils geltenden Fassung, gewährt wird.

Auszahlung des Gemeindebeitrages

Sockelbetrag:

- **Für Schüler/innen, welche eine Pflichtschule in Kopfing i.I. besuchen:**
Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfing i.I. auf Grund einer Aufstellung der jeweiligen Schulleitung über die an der jeweiligen mehrtägigen Schulveranstaltung teilnehmenden Schüler/-innen direkt an die Schulleitung bzw. auf das von dieser bekannt gegebene Bankkonto. Der gewährte Gemeindebeitrag ist sodann direkt vom jeweiligen Kursbeitrag des einzelnen Schülers durch die Schulleitung in Abzug zu bringen.
- **Für Schüler/innen welche eine auswärtige Schule besuchen:**
Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfing i.I. gegen Vorlage einer Schulbestätigung über die jeweilige Schulveranstaltungsteilnahme direkt an die Eltern bzw. an den Erziehungsberechtigten.

Steigerungsbetrag:

Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfing i.I. auf Grundlage eines vorzulegenden Nachweises über die Gewährung des „OÖ. Familienzuschusses für Schulveranstaltungen (Schulveranstaltungshilfe)“ durch das Land OÖ. für die jeweilige(n) Schulveranstaltung(en) direkt an die Eltern bzw. an den Erziehungsberechtigten.

Wirksamkeit

Die Anwendung dieser Richtlinien ist bis auf Widerruf gültig.

Sauna und Dampfbad ab 5. Oktober 2010 wieder geöffnet

Öffnungszeiten:

Herren:

Dienstag: 18:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag: 17:00 – 22:00 Uhr
Samstag: 17:00 – 22:00 Uhr

Damen:

Mittwoch: 17:00 – 23:00 Uhr
Freitag: 17:00 – 22:00 Uhr

Gemischt:

Sonntag: 17:00 – 21:00 Uhr

Schließung der Sauna und des Dampfbades Kopfing

**Ab 1.1.2011 werden die Öffentliche Sauna
und das Dampfbad geschlossen !!**

Die Marktgemeinde Kopfing bedankt sich bei
allen Sauna- und Dampfbadbesuchern.

Sanierung und Neuaufstellung von Ruhebänken

Bericht: Herbert Grömer

Die ursprünglich vom Fremdenverkehrsverband aufgestellten Ruhebänke im Ortsgebiet sind in die Jahre gekommen und es bestand somit dringlicher „Sanierungsbedarf“.

Beim jährlichen Treffen der Wegepaten (sie sorgen unentgeltlich in ihrer Freizeit für die Instandhaltung des weitreichenden Wanderwegenetzes im Gemeindegebiet) am 5. Mai 2010 wurde vereinbart, das Projekt „Sanierung und Neuaufstellung von Ruhebänken“ zu starten und umgehend umzusetzen.

Die Verwirklichung des Vorhabens war Dank der Unterstützung folgender Sponsoren, welche von Frau Doris Schmidbauer zur Unterstützung animiert wurden, möglich:

Allianz-Elementar (Gerhard Moser), Danninger Alois Claus, Ertl Horst (Versicherungsmakler), Ertl Josef (Josera), Gahleitner Installationen, holz-glas gesmbH, Fenster Hamedinger, Tischlerei Klostermann, Raika Kopfung, Ing. Josef Maier, Marko Schuhfabrik (Think Schuhe), Moser Fleischhauer, Gasthof Oachkatzl, Sparkasse Kopfung, S-Bausparkasse, Gastgewerbe Renoltner KG, Spar-Markt Scheuringer, Cafe Schmidbauer, Bgm. Otto Straßl, Ing. Weberschläger, ÖVP Kopfung, SPÖ Kopfung, FPÖ Kopfung, Baumkronenweg.

Entsprechende Widmungstafeln mit den Namen der Sponsoren werden auf den Bänken angebracht.

Die Entscheidung – welcher Sponsor auf welcher Bank – wird mittels Losentscheid gefällt.

Um die Attraktivität der sechs Wanderwege noch zu steigern, ist geplant, weitere Ruhebänke entlang der Wege aufzustellen, weshalb noch dringend zusätzliche Sponsoren gesucht werden. Das gesamte Wegenetz wird sowohl von der Kopfinger Bevölkerung als auch von auswärtigen Gästen gern in Anspruch genommen. Die geschaffenen (und die noch zu schaffenden) Rastmöglichkeiten bedeuten in jeder Hinsicht eine Qualitätsverbesserung und kommen somit der Allgemeinheit zugute.

In Zusammenarbeit mit den Bauhofsarbeitern der Gemeinde leisteten die Wegepaten ca. 130 freiwillige Einsatzstunden. Die Holzlatten wurden gestrichen, der Belag bei 15 Bänken gewechselt und 9 neue Bänke montiert. Daran waren folgende Wegepaten aktiv beteiligt: Franz Feichtner, Josef Fischer (Beharding), Herbert und Christine Kreuzer, Ernestine und Stefan Luger, Gabriele Reisenberger, Anton Reitingner, Ing. Johann Schöfberger, Barbara und Lydia Stockinger, Ing. Johann Weibold. Die zwei Bänke am Ameisberg wurden bereits früher von Gustav Mühlböck jun. unentgeltlich saniert.



Es ist nicht selbstverständlich, aber es ist gut und schön, dass es in Zeiten wie diesen immer noch Menschen gibt, die nicht jeden Cent und nicht jede freie Minute in die Waagschale werfen, sich immer wieder für die Allgemeinheit einsetzen und somit wesentlich auch zur Lebensqualität in unserer Gemeinde beitragen. Dafür ein aufrichtiges Dankeschön an alle an dem Projekt Beteiligten.



Ausgabe Nr. 101

Oktober 2010

KOMPOSTIERUNG + BIOSACK - SAMMLUNG

Nutzen Sie die Möglichkeit der **kostenlosen** Abgabe von **jährlich 5 m³** Biomaterial (Grasschnitt, Strauchschnitt, Heckenschnitt, Zierblumenschnitt, etc..) je **Abfallabfuhrteilnehmer** bei Familie **Franz SCHASCHING, Entholz 13** (Hochholdinginger). Gerade jetzt bei Ende der Gartensaison fallen diese wertvollen Naturabfälle wieder vermehrt an.

Bitte mit der Fam. Schasching bei der Anlieferung in Kontakt treten!

Nehmen Sie dieses kostenlose Service in Anspruch und entsorgen Sie Bioabfall nicht gesetzwidrig über die Abfalltonne oder durch Ablagerungen in Wald und Flur.



Die **Biosack-Sammlung** wird in den Ortschaften **Kopfig, Kopfigerdorf, Rasdorf** u. **Ruholding** **wöchentlich**, durchgeführt. Ab **7. Oktober 2010** erfolgt die Abholung jeweils am **DONNERSTAG** (nicht mehr wie bisher am Mittwoch). **Biosackerl bitte zeitgerecht bereitstellen** (bis 08:00 Uhr oder am besten am Vorabend), weil die Abholung nun bereits am Morgen erfolgen wird.

Um nur **9,00 Euro pro Jahr** werden die im Haushalt anfallenden biogenen Materialien (Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Katzenstreu, Grünzeug,) einfach und bequem entsorgt. Eine Neuteilnahme ist jederzeit möglich. **Bitte die**

Anmeldung beim Marktgemeindeamt vornehmen.



ALTEISEN - SAMMLUNG

Von der Freiwilligen Feuerwehr Kopfig

wird am 2. Oktober 2010 in den Ortschaften:

Schnürberg, Mitteredt, Kahlberg, Pratztrum, Paulsdorf, Strass, Feicht, Königsedt, Kimleinsdorf, Grafendorf, Wollmannsdorf, Knechtelsdorf, Bubendorf, Neukirchendorf Leithen, Beharding und Ruholding

und am 9. Oktober 2010 in den Ortschaften:

Raffelsdorf, Dürnberg, Engertsberg, Au, Grub, Entholz, Glatzing, Matzelsdorf, Rasdorf, Gigering, Kopfigerdorf, Hub, Grub, Götzendorf und Kopfig (Ortszentrum)

eine Alteisensammlung durchgeführt.

Gesammelt wird Alteisen und Blech jeder Art (Öfen ohne Schamott) sowie Autowracks (inkl. 5 Reifen mit Felgen). Die Gebühr für die Entsorgung eines Autowracks beträgt bei Abholung durch die Feuerwehr € 30, - wenn das Autowrack zum Lagerplatz gebracht wird kostenlos.

Der Sammelplatz befindet sich beim Parkplatz des GH. Renoltner

Wenn Sie ein Autowrack zu entsorgen haben, teilen Sie dies bis spätestens Freitag, den 1. Oktober bzw. 08. Oktober Herrn **Josef Rathberger (Telefon 2374 oder 0676/7350199)** mit. Folgende Daten werden bei der Autowrackentsorgung benötigt: **Marke, Type und Fahrgestellnummer, (Typenschein)**. Ohne diese Daten kann das Autowrack nicht entsorgt werden.

Nicht gemeldete Autowracks können keinesfalls entsorgt werden!!



TEXTILIEN - SAMMLUNG

<u>Sammelstelle</u>	Marktgemeindeamt – GARAGENRAUM		
<u>Abgabezeiten</u>	Montag	4. Okt. 2010	07:00 – 17:30 Uhr
	Dienstag	5. Okt. 2010	07:00 – 17.30 Uhr

Was wird gesammelt:

Tragbare und saubere Kleidung, unbeschädigte Taschen und Gürtel, Bettzeug, Bettfedern im Inlett, Funktionstüchtige Spielwaren, Saubere und tragbare Sommer- und Winterschuhe, Sportschuhe, tragbare Fußballschuhe, Funktionstüchtige Inlineskater

Was darf nicht hinein:

Verschmutzte, nasse oder kaputte Kleidung, Stoffreste/Putzlappen, Kaputte, verschmutzte oder schimmelige Schuhe, Ski-, Snowboard und Eislaufschuhe, Schuheinlagen.

Textiliensäcke sind beim Marktgemeindeamt in ausreichender Anzahl **kostenlos** erhältlich. Es können aber auch andere Plastiksäcke oder Schachteln verwendet werden. Säcke und Schachteln bitte fest zubinden.

GELBE SÄCKE + ABFÄLLE TRENNEN

Falls Sie mit den zugeteilten 9 Stück „**Gelben Säcken**“ nicht das Auslangen finden, sind beim Marktgemeindeamt Kopfing zusätzliche „Gelbe Säcke“ **kostenlos** erhältlich.

Vom Bezirksabfallverband Schärding wird den Gemeinden nur eine begrenzte Anzahl von zusätzlichen Säcken zur nachträglichen Ausgabe zugeteilt. **Bitte daher sparsam mit den Säcken umgehen** und eine **getrennte Sammlung** der wiederverwertbaren Altstoffe vornehmen. Bei den Altstoffsammelzentren abgegebene, **sortenreine Verpackungen** tragen dazu bei, dass die Rohstoffe länger im Kreislauf gehalten werden. In den ASZ liegt die stoffliche **Verwertungsquote** von Verpackungen bei **90 %** (zum Vergleich Gelber Sack ca. 30 %). Neue Produkte aus alten Verpackungen zu produzieren (z.B. 25 PET – Flaschen reichen für einen Fleece-Pulli) ist ein wichtiger Beitrag, den Verbrauch von „neuen“ Rohstoffen & Energie einzubremsen. Bei der Verwendung von „Recycling-Rohstoff“ wird ca. 60% weniger Energie benötigt als bei der Herstellung durch „Neue Rohstoffe“. Für die in den **ASZ abgegebenen Verpackungen** erhält der BAV **Erlöse**. Diese werden dazu verwendet, die Entsorgung von Problemstoffen und die Kosten für den Ausbau der ASZ Infrastruktur zu decken. Kosten, die der BAV nicht durch Erlöse decken kann, müssen über den Abfallwirtschaftsbeitrag der Gemeinden gedeckt werden. Dieser ist Bestandteil der Müllgebühr.



Bitte helfen auch Sie mit, und sammeln Sie stofflich wiederverwertbare Verpackungen bereits **getrennt** zu Hause und bringen Sie diese in eines der Altstoffsammelzentren. Sie leisten damit einen ökologischen und ökonomischen Beitrag, der sich auch finanziell auf Ihre Abfallgebühren auswirkt.

ALTSTOFFSAMMELZENTREN / Öffnungszeiten

Andorf, 07766/3620	Di: 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
MÜNZKIRCHEN, 07716/6990 Schärding, 07712/5859	Di: 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
Raab, 07762/3635 Engelhartzell, 07717/8262 Esternberg, 07714/6862	Fr: 08:00 - 18:00 Uhr



LANDWIRTSCHAFTSFOLIEN - SAMMLUNG

MI. 27. Okt. 2010	09:00-11:30	Parkplatz SPORTZENTRUM St.Roman	Münzkirchen, St. Roman
MI. 27. Okt. 2010	13:00-16:00	LAGERHAUS Münzkirchen	St. Roman, Münzkirchen, Vichtenstein
DO. 28. Okt. 2010	09:00-11:30	LAGERHAUS St.Aegidi	St.Aegidi, Engelhartzell
DO. 28. Okt. 2010	13:00-16:00	Parkplatz SPORTPLATZ Kopfing	K O P F I N G

Netze und Schnüre sind am einfachsten Zuhause über die **Restabfalltonne** entsorgt. **Silofolien** und Netze/Schnüre können **kostenlos** bei den **Sammelstellen abgegeben** werden.

Die **Abgabe im Altstoffsammelzentrum (ASZ)** von Silofolien und Netzen bzw. Schnüren **ist kostenpflichtig**. Die Entsorgungskosten für Wickelfolien im ASZ betragen € 0,11/kg inkl., für Netze und Schnüre € 1,- inkl. pro Sack (ca. 5kg). Alle Kosten sind sofort bar zu begleichen.

Bitte beachten Sie, dass ...

- die Sammlung mittels LKW Kran erfolgt – **Anlieferung mit „Kipfern“ hilft Zeit sparen!**
- die Folien **trocken und besenrein** sind!
- Folien und Schnüre **nur während der Sammelzeiten** entgegengenommen werden, illegales Abladen vorher oder nachher wird zur Anzeige gebracht!
- die **Säcke für Netze** und Schnüre bei den **Sammelstellen** ausgegeben werden!
- die Abgabe in den **ASZ kostenpflichtig** ist!
- **Netze und Schnüre Restabfall sind** und über die eigene Restabfalltonne entsorgt werden sollen!
- diese Sammlung eine **Serviceleistung ihres Bezirksabfallverbandes ist** – www.umweltprofis.at

FETTABLAGERUNGEN im KANALNETZ und in der KLÄRANLAGE

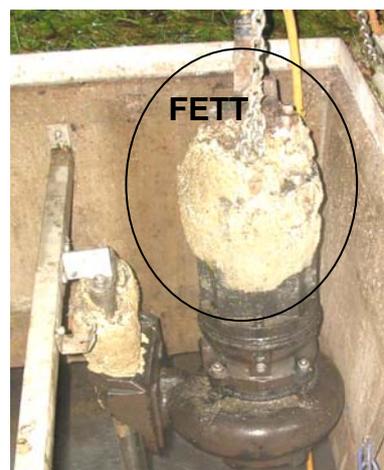


In letzter Zeit hat die Marktgemeinde Kopfing als Betreiber des öffentlichen Kanalnetzes zunehmend mit dem Problem von **Fettablagerungen** im Kanalnetz und in der Kläranlage zu kämpfen. Der Eintrag von Speisefett und Speiseöl in den biologischen Abwasserkreislauf führt zu überhöhten Zulaufgrenzwerten bei der Kläranlage und zu Problemen bei der biologischen Abwasserreinigung. In den Pumpwerken müssen immer wieder große Mengen Fett von den Pumpen und

Anlagenteilen abgeschabt und entsorgt werden (siehe Foto).

Es ergeht daher der **DRINGENDE APPELL** an alle an den öffentlichen Kanal angeschlossenen Personen, **KEIN SPEISEFETT und SPEISEÖL über den Abwasserkanal zu entsorgen**. Stark fettiges Geschirr sollte vor dem Einbringen in den Geschirrspüler mit einem Papierküchentuch gereinigt werden. Für die Entsorgung von Altspisefett und Altspiseöl verwenden Sie bitte den in den Altstoffsammelzentren erhältlichen **„ÖLI“**. Das praktische Mehrweg-Sammelüberl steht für 100-%ige Wiederverwertung. Das gesammelte Altspiseöl und -fett wird zu hochwertigem Biodiesel weiterverarbeitet.

Der Austausch der vollen ÖLI's gegen einen leeren gereinigten ÖLI erfolgt in den Altstoffsammelzentren. Personen, denen der Besuch eines Altstoffsammelzentrums nicht möglich ist, können den vollen ÖLI auch beim Marktgemeindeamt abgeben.



ABFÄLLE TIERISCHER HERKUNFT

Kleinmengen bis 35 kg können bei den Altstoffsammelzentren rund um die Uhr abgegeben werden. **Bitte die Abfälle nur verpackt in Plastiksäcken einwerfen**. Die Entsorgung größerer Mengen (mehr als 35 kg) und Gewerbemengen bitte direkt über die AVE Tierkörperverwertung, Tel. 050/283550, zur Abholung beantragen.



Weitere Informationen

Ferienpassaktion des Kulturausschusses

Bericht: Umweltausschuss – Franz Fuchs, Karoline Zahlberger

Am 24. August führten wir eine Ferienpassaktion unter dem Motto „WANDERN – DIE NATUR ERLEBEN“ mit anschließendem Knackergrillen durch.



Unter anderem lernten die Kinder Wissenswertes über Pflanzen und Müll.

Die Kinder waren an den Müllverrottungstafeln, die wir kurz vor der Aktion aufstellten, sehr interessiert.



Klimawandel: Durch kleine Veränderungen im Alltag leisten wir einen Beitrag gegen den Klimawandel und verringern die Strom und Heizkosten.

HEIZKOSTEN sparen – Klimaschutztipps:

1. Die Heizung runterdrehen!

Indem man die Temperatur in der Wohnung um nur 1°C senkt, können wir die Energie-

rechnung um 5-10% senken und bis zu 300 kg CO₂-Emissionen pro Haushalt und Jahr vermeiden.

2. Heizkörper befinden sich oft hinter Vorhängen oder Sitzgarnituren, dies bewirkt einen erhöhten Wärmeverlust über die Außenmauer. Vorteilhaft sind kurze Vorhänge und Rolläden.

3. Nutzen eines Holz-Kachelofens!

- nicht beheizter Wintergarten
- Sonnenkollektoren

4. Nutzung eines Thermostats!

Das Thermostat so einstellen, dass nachts oder wenn niemand zu Hause ist, die Temperatur heruntergeregelt wird und es wieder warm wird, sobald man aufwacht oder heimkehrt. Es können somit 7 – 15% der Heizkosten gespart werden.

5. Die Hitze nicht stundenlang entweichen lassen!

Beim Auslüften des Raumes die Fenster nur einige Minuten ganz öffnen. Es wird somit in den kalten Monaten fast eine Tonne CO₂ vermieden.

6. Nutzung einer guten Wärmedämmung!

Eine gute Gebäudeisolierung ist eine der effektivsten Möglichkeiten, langfristig CO₂-Emissionen zu reduzieren und Energie zu sparen. Die durch Wände, Dach und Boden verlorene Wärme macht in der Regel mehr als 50% des Gesamtwärmeverlustes aus.

7. Alte Fenster ersetzt durch doppelt verglaste Rahmen mit Niederemissionsglas können bis zu 70% der bisher verlorenen Energie sparen.

8. Entlüften der Heizanlage!

Die Wartung der Heizanlage kann helfen, Energie und Emission zu sparen.

Sprechstunde der Sozialberatungsstelle

Bericht: Sozialhilfverband Schärding – Ilse Öhlinger

Am Mittwoch, **20. Oktober 2010**, findet ab **8.00 Uhr** im Gemeindeamt St. Roman die Sprechstunde der Sozialberatungsstelle statt.

Eine vorherige telefonische Anmeldung bei Frau Ilse Öhlinger unter 0664 / 96 88 550 ist erforderlich.

Gesunde Gemeinde - Veranstaltungen

Bericht: Arbeitskreisleiterin Theresia Kainz

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir möchten euch gerne auch auf diesem Weg nochmals auf die Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde hinweisen.



23.10.2010: Kochen nach Ayurveda mit Frau Hedwig Reuer

Frau Reuer übte diese Art des Kochens viele Jahre bei Dr. Schachinger in Ried/I. aus.

Ayurveda ist die uralte Wissenschaft vom gesunden Leben. Danach bedeutet Leben die Verbindung von Körper, Geist und Seele.

13.30-18.00 Uhr, Schulküche der Hauptschule, Kosten: 20 Euro (inkl. Materialkosten u. Unterlagen, davon zahlt die Gesunde Gemeinde: 5 Euro),

Anmeldung und Einzahlung: Raika Kopfung bis Dienstag, 19.10.2010, begrenzte Teilnehmerzahl von 9 Personen.

9.11.2010 Thermenfahrt Geinberg

Abfahrt 13.00 Uhr, Hauptschulparkplatz

16.11.2010: Flugversuche - Wie Eltern ihre Kinder in die Selbstständigkeit begleiten können

Ein Vortrag von Gerald Koller, Buchautor, Geschäftsführer Büro VITAL und Kurator des Forums Lebensqualität Österreich.

Seit 25 Jahren begleitet er als Referent, Autor und Fachberater europaweit Bildungsprozesse im Brückenbereich zwischen Gesundheit und Kommunikation.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit den Gesunden Gemeinden Diersbach und St. Aegidi statt.

19.30 Uhr, Gymnastiksaal der HS Kopfung

25.11.2010: Myanmar - Das goldene Land - Eine Reise in die Vergangenheit

Ein Reisebericht von und mit Theresia Kainz

19.30 Uhr, Gymnastiksaal der HS Kopfung

Da uns auch die Ernährung ein wichtiges Anliegen ist, möchten wir euch gerne ein Rezept weitergeben, das den Richtlinien der „Gesunden Küche“ entspricht.

Dinkelreisauflauf (für 4 Personen)

Zutaten: 1 Tasse Dinkelreis, 2 Tassen Wasser, Salz, 1 TL Butter, 1 Zwiebel, 50 dag gemischtes Gemüse, Kräuter, Fett, Kräutersalz, 250ml Milch oder Sauerrahm, 3 Eier, 20 dag Käse

Zubereitung:

- Dinkelreis, Salz u. Wasser in einen Topf geben und kurz aufkochen lassen
- Fertig dünsten, etwas überkühlen lassen
- Zwiebel schälen, fein hacken, in Butter anrösten
- Gemischtes Gemüse dünsten, mit Kräutern vermischen
- Eine Auflaufform befeuchten u. einen Teil des Reises darin verteilen
- Eine Schicht Gemüse darauf geben, mit Kräutersalz leicht bestreuen, den 2. Teil des Reises darüber geben
- Milch oder Sauerrahm mit Eiern versprudeln und über die Masse gießen
- Zum Schluss mit dem geriebenen Käse abdecken
- Bei 160° Heißluft 45 min. backen

Im Schuljahr 2010/11 besuchen 80 Kinder unsere Volksschule

Bericht: Volksschule Kopfing, VD Maria Hamedinger

- 1. Klasse: 6 Mädchen, 5 Buben - VD Maria Hamedinger
- 2. Klasse: 11 Mädchen, 9 Buben – VOL Monika Stadler
- 3. a Klasse: 5 Mädchen, 12 Buben – VOL Hermine Maier
- 3. b Klasse: 6 Mädchen, 11 Buben – Vtl Bettina Pichler
- 4. Klasse: 8 Mädchen, 7 Buben – VOL Theresia Anzengruber

Religionsunterricht: ROL Hildegard Huemer

Werkunterricht: OLFWE Margarete Löckinger und OLFWE Gertraud Hirner

Vtl Silvia Niedermeier kommt für 11 Stunden von der VS Sigharting zu uns.

VL Ilse Scheuringer unterrichtet nun wieder an der VS St. Aegidi.



Die Kinder der 1. Klasse beim Schultaschenfest des Kindergartens.



Erlebnisreich war der gemeinsame Wandertag zum Schulschluss!

FUNDGRUBE

VERKAUFE:

Hackschnitzel inklusive Zustellung
 Ortsbauernschaft Kopfing - Kontakt:
 Grüneis-Wasner Hannes 0664/5317487
 Schasching Franz: 07763/2303

VERKAUFE:

6 Kunststoff Mostfässer

Mair Rosa, Glatzing 9
 Tel. 07763/2469 oder 0680/3188521

SCHWARZMÜLLER
 Österreichs größte LKW-
 Anhänger- und Karosseriefabrik
 mit Hauptsitz in Freinberg
sucht Dich!

Da bist technisch interessiert, legst Wert auf eine gute Ausbildung und möchtest in unserer neuen "Ausbildungsakademie" gefördert und gefördert werden?
 Dann starte deine Karriere bei Schwarz Müller, dem vierfachen Lehrlingswaidgewinner!

WIR SUCHEN LEHRLINGE FÜR FOLGENDE BERUFE:

- Stahlbau techniker/in
- Produktionstechniker/in
- Fahrzeuglackierer/in
- Mechatroniker/in

den wir haben die motiviertesten Lehrlinge!

Marktgemeinde Kopfing i.l. TERMINE – 4. Vj. 2010

O K T O B E R				
SA	02.10.2010	Alteisensammlung, FF. Kopfing		
SA - SO	02.10.2010 - 03.10.2010	Ortsstellenausflug Rotes Kreuz		
SO	03.10.2010	Erntedankfest		
SO	03.10.2010	Trachtensonntag		
SO	03.10.2010	Fußballmeisterschaftsspiel Kopfing – ATSV Schärding	Panoramastadion	
DI	05.10.2010	Einsatzübung, FF Engertsberg	FF - Zeugstätte	19:30 Uhr
MI	06.10.2010	Schigymnastik (jeweils Mittwoch bis 8.12.2010), Schiclub / Frauenturnen	HS-Turnsaal	19:30 Uhr
FR	08.10.2010	„Kraut und Rüben“, ÖVP-Frauenbe- wegung	Parkplatz Gahleitner	
SA	09.10.2010	Alteisensammlung, FF Kopfing		
SO	10.10.2010	Seniorensonntag	GH Grüneis-Wasner	10:30 Uhr
SO	10.10.2010	Kleintiermarkt, Kleintierzüchter	GH Renoltner	
MO	11.10.2010	Anbetungstag, Pfarre Kopfing		
MI	13.10.2010	Mutterberatung	Vereinsgebäude	9:00-11:00 Uhr
SA	16.10.2010	Kabarett BlöZinger, Brücke zur 3. Welt	Pfarrsaal	20:00 Uhr
SO	17.10.2010	Fußballmeisterschaftsspiel Kopfing – Mattighofen	Panoramastadion	15:30 Uhr
DI	19.10.2010	Wallfahrt nach Rinchnach, Seniorenbund		
SA	23.10.2010	Kochen nach Ayurveda, Gesunde-Gde. – Anmeldung bei Raika bis 19.10.2010	Schulküche	13:30-18:00 Uhr
DI	26.10.2010	Gemeindewandertag mit der Gastgemeinde Münzkirchen	Gemeindeparkplatz	13:30 Uhr
DO	28.10.2010	Jahreshauptversammlung, ÖVP		
SA	30.10.2010	Fußballmeisterschaftsspiel Kopfing – Ostermiething	Panoramastadion	14:30 Uhr
N O V E M B E R				
MO	01.11.2010	Allerheiligen, Gottesdienst mit Gräbersegnung	Pfarrkirche	14:00 Uhr
DI	02.11.2010	Allerseelen, Gottesdienst mit Gräbersegnung	Pfarrkirche	19:00 Uhr
FR	05.11.2010	Jahreshauptversammlung, Schiclub	GH Grüneis-Wasner	20:00 Uhr
SA – SO	06.11.2010 – 07.11.2010	Fotoausstellung	HS Turnsaal	
SO	07.11.2010	Kriegerehrung, Ausrückung Kameradschaftsbund		
SO	07.11.2010	Schibasar, Schiclub		9:00-13:00 Uhr
SO	07.11.2010	Fußballmeisterschaftsspiel Kopfing – Eggelsberg/Moosdorf	Panoramastadion	14:00 Uhr
DI	09.11.2010	Thermenfahrt Geinberg, Gesunde-Gde.	HS Parkplatz	13:00 Uhr
MI	10.11.2010	Mutterberatung	Vereinsgebäude	9:00-11:00 Uhr
FR	12.11.2010	Martinsfest	Kindergarten	
FR	12.11.2010	Gemeinderatssitzung	Gemeindeamt	19:30 Uhr
SA – SO	13.11.2010 – 14.11.2010	Buchausstellung und Pfarrcafe, Kath. Frauenbewegung	Pfarrsaal	9:00-17:00 Uhr 8:30-16:00 Uhr
SO	14.11.2010	Cäcilienmesse		
SO	14.11.2010	Kleintiermarkt, Kleintierzüchter	GH Renoltner	
MO	15.11.2010	Tagesfahrt nach Salzburg und Fuschl, Seniorenbund		
DI	16.11.2010	Vortrag „Flugversuche – wie Eltern ihre Kinder in die Selbstständigkeit führen können“, Gerald Koller, Gesunde-Gde.	Gymnastiksaal	19:30 Uhr
SO	21.11.2010	Christkönigsfest		

SO	21.11.2010	Adventmarkt mit Adventkranzverkauf, Goldhaubengruppe	Mostschänke Wimmer	ab 12:00 Uhr
DO	25.11.2010	Reisebericht „Myanmar“, Kainz Theresia, Gesunde Gemeinde	Gymnastiksaal	19:30 Uhr
FR	26.11.2010	Ski-Service-Wachskurs, Skiclub	HS Aula	
FR	26.11.2010	Adventfeierstunde, Brücke zur 3. Welt	Kl. Pfarrsaal	20:00 Uhr
SA - SO	27.11.2010 28.11.2010	Baumkronenweg Waldweihnacht		
MO	29.11.2010	Vigilfest für Hl. Apostel Andreas	Pfarrkirche	19:00 Uhr
DI	30.11.2010	Fest des Hl. Apostel Andreas mit Radio Maria	Pfarrkirche	18:00 Uhr
DEZEMBER				
DO	02.12.2010	Begehung Firma Josko, FF Kopfing und FF Engertsberg		19:30 Uhr
SO	05.12.2010	Sparverein Kopfing, Auszahlung	GH Grüneis-Wasner	
SO	05.12.2010	Nikolausumzug, ÖVP		18:30 Uhr
SO - MO	05.12.2010 06.12.2010	Der Nikolaus kommt ins Haus, Landjugend		
DI	07.12.2010	Jahreshauptversammlung, Sportverein	GH Grüneis-Wasner	
DI	07.12.2010	Weihnachtsfeier, SPÖ	Mostschänke Wimmer	19:30 Uhr
MI	08.12.2010	Weihnachtsfeier, Imkerverein		
MI	08.12.2010	Weihnachtsfeier, Goldhaubengruppe	GH Kirchenwirt	
FR	10.12.2010	Bäuerinnenausflug	Pendlerparkplatz	7:30 Uhr
SA	11.12.2010	Fahrt zum ersten Schnee, Schiclub	Abfahrt HS-Parkplatz	6:00 Uhr
SA	11.12.2010	Weihnachtsfeier, Rotes Kreuz		
SA	11.12.2010	Weihnachtsfeier, Landjugend		
SA	11.12.2010	Weihnachtsfeier, Kameradschaftsbund	GH Kirchenwirt	20:00 Uhr
SO	12.12.2010	Adventkonzert	Pfarrkirche	15:00 Uhr
SO	12.12.2010	Kleintiermarkt, Kleintierzüchter	GH Renoltner	
MO	13.12.2010	Weihnachtsfeier, ÖVP Frauenbewegung	GH Grüneis-Wasner	
DI	14.12.2010	Weihnachtsfeier Pensionistenverband	GH Grüneis-Wasner	11:00 Uhr
DO	16.12.2010	Gemeinderatssitzung	Gemeindeamt	19:30 Uhr
SA	18.12.2010	Adventmarkt mit Perchtenlauf		
SA	18.12.2010	Weihnachtsfeier Musikverein		
SO	19.12.2010	Adventsingen, Klangviertel	Pfarrkirche	16:00 Uhr
FR	24.12.2010	Kindermette Mettenamt	Pfarrkirche	16:00 Uhr 23:00 Uhr
SA	25.12.2010	Weihnachtshochamt	Pfarrkirche	09:15 Uhr
MO	27.12.2010	Patrozinium der Kirche in Kopfing, Hl. Apostel Johannes	Pfarrkirche	8:00 Uhr
FR	31.12.2010	Jahresdankgottesdienst	Pfarrkirche	16:00 Uhr

WIEDERKEHRENDE TERMINE:

- Goldhaubengruppe: Mai – Oktober, jeder 1. Sonntag im Monat „Trachtensonntag“
- Stammtisch Pensionistenverband: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr
- Monatsschulung, FF. Kopfing: Jeden 1. Dienstag im Monat
- Landjugend: Stammtisch im Cafe Schmidbauer, 14-tägig (ab 13.1.2010)
- Sparverein Kopfing: Jeden 1. Sonntag im Monat Einzahlung (10:00 – 12:00 Uhr, GH Grüneis-Wasner)



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 2. Oktober 2010**, zwischen **12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 2. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

0732 / 652436

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!